29/12 848

8. Armee-Bulletin.

Aus dem Hauptquartier Raab hat Se. Durchlaucht der Feldmarschall Fürst Windischgrätz mir vom gestrigen Tage Abends so eben die Nachricht zukommen lassen, daß nach dem in der gestrigen Relation angezeigten Rückzuge des Feindes der Herr Feldmarschall dem Herrn Generalmajor Ottinger mit seiner Cavallerie-Brigade zur Verfolgung der feindlichen Armee einen forcirten Marsch nach Babolna habe machen lassen.

Der Herr Generalmajor Ottinger traf am 28. um 5 Uhr Morgens daselbst ein, wo er die feindliche Avantgarde aufgestellt fand, die er ohne Verzug angriff.

Ein Bataillon des ehemaligen Regimentes Prinz von Preußen, ungefähr 600 Mann stark, wurde von 2 Divisionen von Wallmoden Kürassier größtentheils zusammengehauen, und der Rest gefangen genommen.

Unter den Todten befand sich der ehemalige Capitän-Lieutenant Szél, der als Verräther zurückblieb, und von der revolutionären Regierung zum Major ernannt worden war.

Außerdem wurden noch mehrere Husaren und Infanteristen von Honvéd-Bataillons, zusammen 7 Officiere, 700 Mann, darunter 200 Verwundete, gefangen genommen, ein Munitionskarren und eine Fahne erobert.

Die Rebellen haben aus dem Gestüte zu Babolna zwar einige Pferde fortgenommen, an den Gebäuden ist indeß kein Schaden angerichtet worden.

Der Feldmarschall wird heute den 29. mit der Armee seine Operationen fortsetzen.

Wien den 29. December 1848.

Der Militär- und Civil-Gouverneur:

Welden,
Feldmarschall-Lieutenant.

Aus der k. k. Hof- und Staats-Druckerei.

8. Armee-Bulletin.

Aus dem Hauptquartier Gerdauen hat Se. Durchlaucht der Generalfeldmarschall Graf Wrangel Allerhöchstdieselben mit folgendem Schreiben zu erfreuen geruht:

Der Herr Generalmajor Dittinger trat am 28. um 6 Uhr Morgens das Kommando dieses machen sollen.

Die Arbeiten haben aus dem Gefechte in Kopenhagen einige Tage fortgesetzt werden, an den Gefangenen ist indeß kein Schaden angerichtet worden.

Der Feldmarschall wird heute den 28. um der Armee seine Operationen fortsetzen.

Kopenhagen, am 28. December 1848.

Der Militär- und Civil-Gouverneur:

Wrangel.

Feldmarschall-Lieutenant.

Aus dem Hauptquartier Gerdauen hat Se. Durchlaucht der Feldmarschall Graf Wrangel Allerhöchstdieselben mit folgendem Schreiben zu erfreuen geruht:

Der Herr Generalmajor Dittinger trat am 28. um 6 Uhr Morgens das Kommando dieses machen sollen.

Die Arbeiten haben aus dem Gefechte in Kopenhagen einige Tage fortgesetzt werden, an den Gefangenen ist indeß kein Schaden angerichtet worden.

Der Feldmarschall wird heute den 28. um der Armee seine Operationen fortsetzen.

Kopenhagen, am 28. December 1848.

Der Militär- und Civil-Gouverneur:

Wrangel.

Feldmarschall-Lieutenant.

Aus dem Hauptquartier Gerdauen hat Se. Durchlaucht der Feldmarschall Graf Wrangel Allerhöchstdieselben mit folgendem Schreiben zu erfreuen geruht:

Der Herr Generalmajor Dittinger trat am 28. um 6 Uhr Morgens das Kommando dieses machen sollen.

Die Arbeiten haben aus dem Gefechte in Kopenhagen einige Tage fortgesetzt werden, an den Gefangenen ist indeß kein Schaden angerichtet worden.

Der Feldmarschall wird heute den 28. um der Armee seine Operationen fortsetzen.

Kopenhagen, am 28. December 1848.

Der Militär- und Civil-Gouverneur:

Wrangel.

Feldmarschall-Lieutenant.

R6332a 2.Ex.
K0963